



Kölner Ärzte e.V.

Diese Politik macht krank Mündige Bürger wehren sich Ärzte, Patienten und Versicherte demonstrieren am 19.09.2008 in Berlin

Wir fordern:

- den unbedingten Erhalt der wohnortnahen haus- und fachärztlichen Versorgung;
- den Erhalt der ärztlichen Schweigepflicht als elementare Voraussetzung für die ärztliche Tätigkeit;
- den Stopp der „elektronischen Gesundheitskarte“;
- mehr Geld für die Versorgung unserer Patienten.

Eine fehlgeleitete Politik will die Massenabfertigung in Polikliniken in der Trägerschaft profitorientierter Kapitalgesellschaften, das vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis soll „eingespart“ werden. Geld, das den Patienten für ihre Versorgung zusteht, wird stattdessen zur Finanzierung einer ausufernden Bürokratie und zur Etablierung eines staatlichen Kontroll- und Überwachungssystems verwendet.

**Dagegen wehren wir uns – in Berlin am 19.09.2008
um 12.00 Uhr vor dem Roten Rathaus –
und ziehen zum Brandenburger Tor!**

Machen Sie mit! Schließen Sie sich an!
Wir fordern einen Kurswechsel in der Gesundheitspolitik!

Mitgliedsbeitrag 45,-€ / Jahr.

Homepage der Kölner Ärzte (www.koelner-aerzte.de)

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Michael Kapp, Heimersdorf - 2. Vorsitzender: Dr. Hans J. Wilhelmi, Chorweiler – Schatzmeister: Dr. David Arntzen, Altstadt-Nord - Schriftführer: Dr. Georg Güsken, Riehl. **Stadtteilgruppen:** Nordost: Uwe Berk, Dellbrück - Südost: Dr. Cordula Winkel, Porz - Südwest: Paul Szwaykowski, Klettenberg - Nordwest: Walter Klüwer, Mauenheim.
Porz - Südwest: Paul Szwaykowski, Klettenberg - Nordwest: Walter Klüwer, Mauenheim.